

## Haltepunkt 7

### Basalt von Tobaj

P. HERRMANN

Am Tobajer Kogel (oder Kalvarienberg von Tobaj) sind Basalttuffite von vermutlich pliozänem Alter aufgeschlossen; eine radiometrische Untersuchung wurde allerdings weder hier noch an den benachbarten Vorkommen von Güssing und Limbach durchgeführt.

Das Gestein beschreiben K. BALOGH, F. EBNER & Cs. RAVASZ 1994 folgendermaßen: "Der Kalvarienberg von Tobaj zeigt hyalopilitisches Gefüge von meist frünlicher Farbe, auch blaßbraunes Gesteinsglas, das unterschiedlich stark opazitiert oder montmorillonitisiert ist. Klaster blasiger Basalte sind seltener. Weitere Lithoklaster bestehen aus Aktinolith-Epidot-Quarzschiefer, glimmerigem Quarzit, Kalkstein, Mergel, Siltstein, Sandstein. An hypidiomorphen Einsprenglingen finden sich Augit, sehr wenige braune Amphibole und noch weniger Plagioklas. An Kristallklaster konnten beobachtet werden: viel Quarz, Muskowit, Serizit und brauner Amphibol, weniger häufig Augit und nur sporadisch Granat, Spinell und Epidot. Das Bindemittel besteht überwiegend aus Tonmineralien, die als Zersetzungsprodukte vulkanischen Glases erachtet werden."

Lit.: BALOGH, K., EBNER, F. & RAVASZ, Cs.: K/Ar-Alter tertiärer Vulkanite der südöstlichen Steiermark und des südlichen Burgenlandes. - Jubiläumsschrift 20 Jahre Geologische Zusammenarbeit Österreich-Ungarn, 2, 55-72, Wien (Geol. B.-A.) 1994.